

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Inzidenzen sinken stetig, was sehr erfreulich ist, und deshalb traue ich mich auch, Sie am 1. April um 19 Uhr zu einer **Bürgerversammlung** in der Josef-Vogl-Halle einzuladen. Zugangsbeschränkung ist aktuell die 3G-Regel, das heißt geimpft, genesen oder getestet. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen, auch rückwirkend zu den Themen der letzten zwei Jahre.

Wir haben uns weiter mit dem **Kinderhaus** beschäftigt, für das nun auch die Baugenehmigung eingegangen ist. Unser Ingenieurbüro hat uns verschiedene Varianten für die Sichtfenster zwischen Flur und Gruppenräumen vorgelegt und der Gemeinderat hat sich für den Erhalt der Fenster samt Sitznischen entschieden. Die Alternative „Oberlichter“ hat die Räte nicht überzeugt.

Die große Ausschreibung der Baumeisterarbeiten liegt erfreulicherweise weit unter der Kostenberechnung und wir haben diese Arbeiten an unseren Kreishandwerksmeister Rudolf Waxenberger und seine Firma Anzinger Baubetriebgesellschaft aus Erding vergeben. Ich freue mich sehr über das Ergebnis dieser Ausschreibung, heißt das doch nichts anderes, als dass wir Qualität zu einem fairen Preis und direkt aus dem Landkreis erwarten dürfen. Besser geht's doch gar nicht!

Die **AG Gefördertes Wohnen** hat ebenfalls wieder getagt und die kompletten geplanten Bauausführungen des Gebäudes durchgearbeitet und verschiedene Änderungen angeregt. Die Heizungsart wird nochmal thematisiert werden. Die Einsparmöglichkeiten werden nun auch hierzu im Nachgang zu dieser Runde besprochen.

Die Arbeiten **am Schlebach** gehen gut voran, die Firmen arbeiten auch recht sauber (Straßenreinigung am Ende des Tages) und ich darf aber jetzt schon mal für entstehende Unannehmlichkeiten „Entschuldigung“ sagen. Leider lassen sich Lärm und Schmutz auf dieser Baustelle am Anfang nicht vermeiden!

Herzlichst,

Ihre Nicole Schley